

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht.

**Da machte Gott die Feste und schied das
Wasser unter der Feste von dem Wasser über
der Feste.**

Und Gott nannte die Feste Himmel.

**Und Gott nannte das Trockene Erde, und die
Sammlung der Wasser nannte er Meer.**

Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art.

Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne.

Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis.

**Und Gott schuf große Walfische und alles
Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser
wimmelt, ein jedes nach seiner Art, und alle
gefiederten Vögel, einen jeden nach seiner Art.**

Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art.

**Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn und schuf sie als
Mann und Weib.**

So sind Himmel und Erde geworden, als sie geschaffen wurden.